

48. Die Burgruine auf dem Berge.

Höhe 111 Mm. Breite 122 Mm.

Der Hintergrund der Landschaft ist gebirgig; Ruinen einer alten Burg mit einem verfallenen viereckigen Thurm krönen den zur Rechten liegenden felsigen Berg, dessen Fuss von einem durch den Mittelgrund strömenden Fluss bespült wird. Im linken Vordergrund ist ein mit Bäumen bewachsener Hügel. Ein Hirt treibt in der Mitte drei Kühe.

Ohne Bezeichnung. Pendant zum vorigen Blatt.

49. Gebirgige Landschaft mit einer Wasserleitung.

Höhe 82 Mm. Breite 158 Mm.

Gebirgslandschaft mit einer Burgruine rechts oben auf einem Bergkegel des Hintergrundes und mit einer auf vier Bogen ruhenden steinernen Wasserleitung (oder Brücke?) links im Mittelgrunde. Der Vorgrund ist ein steiniges Thal, zur Rechten erhebt sich vor anderen Bäumen eine alte Eiche, in der Mitte schreitet ein Wanderer.

Ohne Bezeichnung.

50. Gebirgslandschaft mit zwei Frauen im Vorgrund.

Höhe 84 Mm. Breite 160 Mm.

Man bemerkt zur Linken einen zum Theil bewaldeten Bergstock mit kahlem Gipfel, auf dessen Abdachung gegen die Mitte des Hintergrundes eine Burgruine steht. Ein Fluss bricht sich durch felsiges Terrain seine Bahn gegen links vorn, über denselben führt eine steinerne Brücke, oberhalb welcher eine Steinsäule steht. Vorn rechts stehen vor einem bewachsenen Hügel zwei Frauen im Gespräch beieinander.

Unten rechts ist das Zeichen *J. G.* mit der kalten Nadel gerissen.

Gegenstück zum vorigen Blatt.